

## Sehr geehrte Kunden,

Damit wir Ihnen ein optimales Druckergebnis garantieren können, sollten Sie bereits bei der Erzeugung Ihrer Daten einige technische Einstellungen berücksichtigen. Dabei unterstützen wir Sie gerne – denn gute Vorbereitung sorgt auch für optimale Druckergebnisse.

In dieser Broschüre haben wir Ihnen die wichtigsten technischen Richtlinien zusammengestellt. Die basieren auf verschiedenen ISO-Normen des Bundesverbandes Druck und Medien e.V. (bvdm), der European Color Initiative (ECI) sowie der ISO-Norm 12647-2:2004.

Die beschriebenen Einstellungsdateien und Profile finden Sie auf unserer Internetseite [www.brimberg.de](http://www.brimberg.de)



Die Profile beziehen sich auf die Verwendung aller Papiersorten, die in der Norm DIN/ISO 12647-2 klassifiziert sind:

⊕ Papiertyp 1 und 2

**Profil: ISOcoated\_v2\_eci.icc**  
glänzend und matt gestrichen Bilderdruck

⊕ Papiertyp 3

**Profil: PSO\_LWC\_Improved\_eci.icc**  
**PSO\_LWC\_Standard\_eci.icc**  
glänzend gestrichen (LWC)

⊕ Papiertyp 4

**Profil: PSO\_Uncoated\_ISO12647\_eci.icc**  
ungestrichen weiß Offset

⊕ Papiertyp 5

**Profil: ISOuncoatedyellowish.icc**  
ungestrichen leicht gelblich Offset

⊕ Papiertyp SC

**Profil: SC\_paper\_eci.icc**  
Super-Calandered, satiniert

⊕ Papiertyp MFC

**Profil: PSO\_MFC\_paper\_eci.icc**  
Machine Finished Coating

⊕ Papiertyp SNP

**Profil: PSO\_SNP\_paper\_eci.icc**  
Standard Newsprint, Heatset Rollenoffset

Bei Verwendung eigener Profile oder Separationstabellen gelten die Vorgaben entsprechend der Norm DIN/ISO 12647-2. Bitte stellen Sie Ihre Profile zu Proofzwecken zur Verfügung.

### Unsere Anforderungen an Daten

Unser Workflow basiert auf der Verarbeitung von composite PDF-Dateien Version 1.3 und 1.4 als Standard 1.5 nach Vereinbarung.

Nur in Ausnahmefällen, mit festzulegendem Mehrpreis, verarbeiten wir offene Daten, die von uns ins PDF-Format überführt werden.

### Farben und Bilder

Bei Verwendung von Sonderfarben verwenden Sie bitte durchgängig die gleichen Farbnamen für den gleichen Farbton.

- Feindaten mit einer Auflösung von 300 dpi für Bilder, 1200 dpi Auflösung für Strichzeichnungen
- Farbraum CMYK, keine LAB- oder RGB-Daten
- Binäre Codierung, keine JPG-Komprimierung, keine Alpha-Kanäle und keine DCS-Dateien

### Allgemeine Vorgaben

Beschnitt: 3 mm

### Überfüllung/Unterfüllung

Überfüllung und Unterfüllung sollten nahe zum Druckvorgang durchgeführt werden. Eine Information, die Aufschluss über die Art der Überfüllung gibt, muss mitgeliefert werden.

Die Überfüllung sollte mindestens 0,08 – 0,10 mm betragen.

Schwarze Strichelemente und Texte werden in unserem Workflow automatisch auf Überdrucken gestellt.

### Schwarz-Vollflächen

Bei Mehrfarbendruck sollten Schwarz-Vollflächen mit ca. 40% Rastertonwert Cyan unterlegt werden.

### Dateinamen

Der Dateiname sollte mit der Seitenzahl beginnen und keine Wortzwischenräume, Umlaute und ähnliche Sonderzeichen enthalten. Jede Datei muss mit dem dazugehörigen Suffix (z.B. „.pdf“) versehen werden.

### Flächendeckung (Buntaufbau mit UCR)

Maximale Flächendeckungssumme für die vier Farben in den neutralen Bildstellen:

- Bogendruck < 320%
- Rollendruck: < 280%
- Zeitung: < 240%

### Unbuntaufbau mit BA (Buntfarbenaddition)

Die maximale Flächendeckungssumme für die vier Farben liegt in den neutralen Bildstellen zwischen 130% und 250%, was einer BA von 10% bis 50% entspricht. Flächendeckung (Akzidenzdruck)

### Tonwertumfang

- 3% bis 97%  
Flächendeckung (Akzidenzdruck)
- 3% bis 85%  
Flächendeckung (Zeitungsdruck)

### Druckkennlinie

Bei der Arbeit mit ICC-Profilen brauchen Sie keine Kennlinie mitzuspeichern. Diese ist bereits im Profil enthalten!



**Nach wie vor besteht der sicherste Weg zur Erstellung eines PDFs darin, zunächst eine Postscriptdatei zu rechnen. (In Datei drucken) In Zusammenarbeit mit unserem Workflow haben sich diese Parameter am Beispiel Quark bewährt:**

### **Druckertreiber**

Adobe PS (Version 8.8)

### **PPD**

Acrobat Distiller 4.3

Keine Auszüge, CMYK-Zusammenstellung, alle Schriften einbinden.

Keine Vermischung von Postscript- und True-typeschriften.

### **Unter Optionen**

Alle Markierungen entfernen, die dort standardmäßig gesetzt sind.

### **PDF-Werkzeug**

Distiller mindestens 4.0 (Aus dem Acrobat-Bundle)

Die nötigen Einstellungen (Joboptions), die Sie unter „Settings“ bei den Versionen 4.0 und 6.0 speichern müssen, können Sie von uns als Datei gestellt bekommen oder von unserer Homepage [www.brimberg.de](http://www.brimberg.de) herunterladen.

Bei Verwendung des Distillers 7.0 wählen Sie bitte „Voreinstellungen“ >> „hinzufügen“, und laden Sie unsere Joboptions. Erzeugen Sie bitte keine höheren PDF-Versionen als 1.5.

Ab QuarkXpress 7 oder aus InDesign CS 2 können die PDF-Daten direkt erzeugt werden.

# PDF-Erstellung

... nach PDF/X-1a Standard

## Erstellung einer druckfähigen PDF/X-1a Datei:

- ⊕ Einrichten des Colourmanagements und der Profile (ISO-Profile) in Photoshop.
- ⊕ Erstellung eines Layouts im entsprechenden Programm (QuarkXPress, InDesign, Illustrator, FreeHand...).
- ⊕ Konfiguration des PostScript-Druckertreibers mit der dazugehörigen Acrobat-Distiller PPD.
- ⊕ Erstellen einer PostScript-Datei.
- ⊕ Acrobat-Distiller mit der Joboptions („PDF/X-1a“) konfigurieren:  
Joboption sind im Ordner „Settings“ hinterlegt:  
Mac HD > Library > Application Support > Adobe > Adobe PDF > Settings.
- ⊕ Konvertieren der PostScript-Datei mit den Adobe PDF-Einstellungen für „PDF/X-1a“ in ein druckfähiges PDF/X-1a-Dokument.  
Hierbei erscheint im Interpreter-Fenster eine Meldung, ob die Kompatibilitätsprüfung bestanden wurde oder nicht; wurde diese bestanden, hat man somit ein druckfähiges PDF/X-1a-Dokument erzeugt.
- ⊕ Überprüfung der erzeugten PDF-Datei in Acrobat, durch „Preflight“, dabei wird die Datei auf Fehler in Schriften, Bildauflösung, Farbräume etc. geprüft.  
Hierbei öffnet man das PDF/X-1a-Dokument über den Acrobat-Distiller und wählt im Menü: Werkzeuge: > Druckproduktion > Preflight aus, wählt dann das gewünschte Profil aus („PDF/X-1a konform“) und startet die Überprüfung über den „Ausführen“-Button.  
Wurde diese Preflight-Prüfung ohne Probleme und Warnungen absolviert, hat man ein zertifiziertes, geprüftes PDF/X-1a-Dokument.



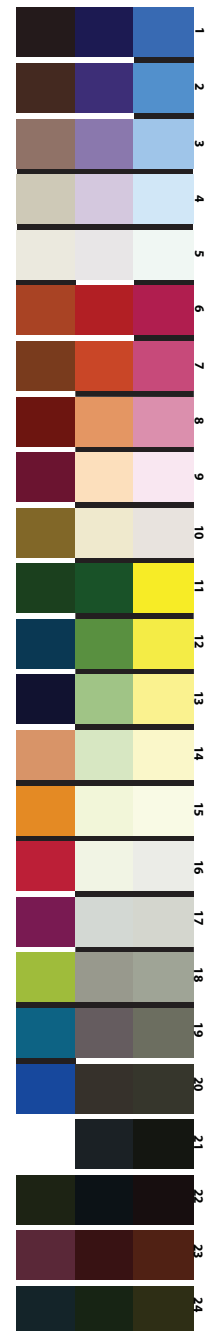
Fügen Sie Ihren Daten unbedingt einen vollständigen Ausdruck bei, der der Endfassung entsprechen sollte.

### Digitalproof

Bei Verwendung eines Farbproofs muss dieser mit dem Ugra/FOGRA-Medienkeil CMYK-Tiff 2.0 oder CMYK V 3.0 versehen sein, dessen spektrale Farbwerte wir für die entsprechende Papierklasse als verbindlich ansehen und der im Zweifel maßgeblich ist.

UGRA/FOGRA-Medienkeil CMYK-TIFF2.0  
COPYRIGHT 2003 Liz: 60FO161203

UGRA/FOGRA-Medienkeil CMYK-EPS V 3.0 Proof  
COPYRIGHT Fogra 2008 Liz: 3FO120308



### Rasterweiten

Druckprofile Brimberg Bogen 60-80 l/cm

Druckprofile Brimberg Rolle 60-70 l/cm

Druckprofil Brimberg Zeitung 40 l/cm

### Rasterpunktform

Gemäßigter Kettenpunkt mit Punktschlüssen zwischen 40% und 60%.

### FM-Raster

- Typ Paragon Organic
- Modellierung 33  $\mu$

### Tonwertzunahme (TWZ)

#### - Brimberg Bogen

(bezogen auf Papierklassen 1 und 2)

FD 40% TWZ 16% +/- 3%

FD 80% TWZ 12% +/- 2%

#### - Brimberg Rolle

(bezogen auf Papierklasse 3)

FD 40% TWZ 18% +/- 3%

FD 80% TWZ 12% +/- 2%

#### - Brimberg Zeitung

(bezogen auf Papierklasse Z)

FD 40% TWZ 26,1% +/- 5%

FD 50% TWZ 26% +/- 5%

Die Tonwertzunahme der Farbe Schwarz ist typischerweise 2% bis 3% höher als jene der Buntfarben.

Die Zunahme der Farben C, M, Y beim Akzidenzdruck darf sich im 40%-Feld um maximal 4% unterscheiden. Für die Zeitung gelten 6%. Sonst ist die Graubalance nicht gewährleistet und Farbstiche sind zu erwarten.

Die Kontrolle der Volltondichten und der Tonwertzunahme erfolgt am K-Keil.

### Volltonfarbdichtefärbung

Die Färbung im Auflagendruck richtet sich nach den gelieferten Vorlagen, sofern diese als farbverbindlich anzusehen sind (siehe entsprechende Abschnitte).

Sind keine Vorlagen vorhanden, richtet sich die Färbung der Volltöne nach dem zutreffenden Muster im BVD/FOGRAFärbungsstandard und wird visuell abgestimmt.

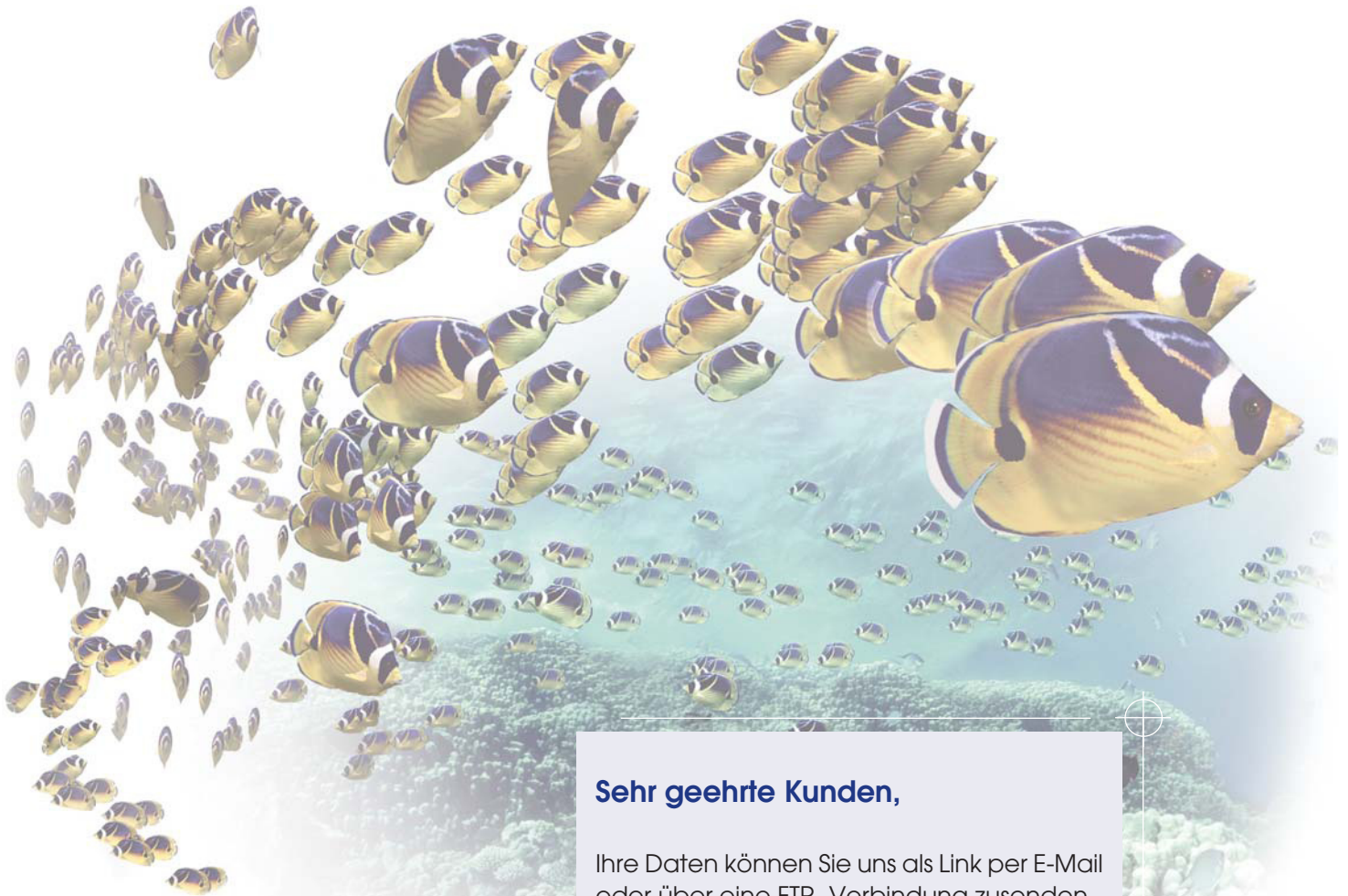
Die Differenz der Volltondichten darf quer über den Bogen 8 % nicht überschreiten.

### Druckfarben

Nach ISO 2846-1: In dieser sind farbmetrische Eckdaten für C, M, Y, K festgelegt. Sie stellt eine Verbesserung der Europaskala DIN 16539 dar.

# Datentransfer

Ansprechpartner



## Sehr geehrte Kunden,

Ihre Daten können Sie uns als Link per E-Mail oder über eine FTP- Verbindung zusenden.

E-Mail-Übertragung kleinerer Dateien (bis 5 MB) senden Sie bitte an die Adresse [datentransfer@brimberg.de](mailto:datentransfer@brimberg.de).

Wünschen Sie eine geschütztere Übertragung per FTP, richten wir Ihnen nach kurzer Rücksprache einen eigenen Zugang ein.

Benennen Sie Ihren Daten bitte eindeutig und informieren Sie uns bitte umgehend, wenn Sie etwas schicken möchten:

Wenn Sie Datenträger bevorzugen, sollten Sie nach Möglichkeit CDs/DVDs benutzen.



**BRIMBERG**

*BeeinDruckende  
Qualität*